

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 15



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Burma!



Für Weihnachten

Haben viele Geld geschickt, damit der Pastor Geschenke für die Patenkinder besorgen kann. Wir melden ihm das immer sofort und bedanken uns im Namen der Kinder herzlich. Auch die Weihnachtsgrüße werden weitergeleitet. Der Pastor übersetzt das dann für die Kinder. Er hatte vor, persönliche Dankschreiben der Patenkinder zu veranlassen, derzeit schafft er das aber nicht und bittet um Nachsicht. Leider gibt es vorerst niemand, der ihn dabei entlasten könnte.

Yaw Su, der als Gruppenleiter für die Buben fungiert, hat eine Mageninfektion erwischt. Das ist der erste Fall einer Erkrankung, von dem wir hören, was für die guten hygienischen Verhältnisse spricht. In Pang Kham gab es dafür keine entsprechende Behandlung, daher ist der Pastor mit ihm nach Kyaing Tong gefahren und drei Wochen bei ihm geblieben, bis die Therapie abgeschlossen war. Er ist wie ein Vater für die Kinder.

Zufällig hat er dort einen Malteser aus Deutschland getroffen, dem er ein Päckchen mit einer DVD nach Köln mitgeben konnte. Von dort haben wir es jetzt zugeschickt bekommen. Auf der DVD ist das Krippenspiel vom Vorjahr drauf, das ist eher lustig als feierlich-besinnlich. Die Kinder hatten viel Spaß damit, alles wurde mit einfachsten Mitteln bewerkstelligt. Beim nächsten Treffen werden wir die DVD vorführen. Heuer haben sie wieder eine schöne Weihnachtsfeier gemacht mit Tanzvorführungen.

In dem Päckchen waren auch Kürbissamen, die wir im Frühjahr gleich verwenden werden für die nächste Kürbisaktion.

So ein Kurierdienst wäre natürlich prima für den Schriftverkehr und für Geschenkpakete. Leider gibt es derzeit niemand, der von der Wa-Region regelmäßig nach Europe fährt (und retour).

Wir würden uns das durchaus auch etwas kosten lassen, weil wir wissen, dass persönliche Mitteilungen und Päckchen ein berechtigter Wunsch

vieler Paten und Patinnen sind. Wir bleiben aber dran und bitten halt inzwischen noch um Geduld.

In Kyaing Tong hat sich der Pastor bei einer Bank erkundigt, ob man ein Konto eröffnen kann, auf dem Zahlungen aus dem Ausland gutgeschrieben werden können. Das kostet etwas und ist mit einem enormen bürokratischen Aufwand verbunden. Wir lassen das daher bleiben und hoffen, dass wir die bisherige Zahlungsweise, die ohne jegliche Gebühren funktioniert, weiter aufrecht halten können.

In Pang Kham gab es wieder eine Fußball-Competition mit fünf Teams. Im Pfarr-Team spielen auch einige Jugendliche aus dem Waisenhaus mit. 4. Platz von 5. Im Vorjahr waren sie 2.

Heute kam ein Mail mit Fotos, das ich einmal im Original weiterleiten möchte:

Dear Uncle and Aunty,

I send back again other X'mas Photos.

We celebrated Sunday night [16.12.2012]. Firstly, we did X'mas devotional service. Rev. Rubin lead special pray to be bless from God for all the children, Caritas Association and all Godparents, Boarder committee members and servants of the Boarder. After service, we feed the chicken soup all the congregation. And we watched the children activities as the dancing. Uncle, this time without drama because of i don't have too much time for prepare. At that time, i also lead the youth football match in PK stadium. At X'mas, we have received money from the Godparents which i buy some present [pen, pencil, ruler and exercise book] and gave to their Godchildren as the X'mas present. All the children were very happy for their X'mas and i also happy with my children. Dear Uncle and Aunty, i very thank you very much for your helping to children. Dear Uncle and Aunty, If without help from your side, there are no expect and hope their life. I think that day by day for their life, they don't have any chance to be improve their living standard and future. Sometime, i feel headache and couldn't sleep for think about it. I don't know how to do their future. In PK church members and some boss that they were not interest to children's future and education. For that fact, i very sorry for them, Uncle. Sometime, i can't stand with this press but i pity to children. I pray to be get solution and to be own stand their feet for their future. In this situation, Uncle and Aunty and all Godparents support to children future and education. I very thank you, Uncle.

May God bless to you and All Godparents.

S. Tang Ji

Auf Deutsch:

Ich schicke noch ein paar Weihnachtsfotos. Unsere Feier war am Sonntag Abend (16.12.2012). Zu erst hatten wir einen Gottesdienst. Pfarrer Rubin sprach ein besonderes Gebet und bat um Gottes Segen für alle Kinder, den Caritas-Ausschuss und alle Paten (und Patinnen), Mitglieder der christlichen Gemeinde und Helfer der Pfarre. Nach dem Gottesdienst gab es Hühnersuppe für die ganze Versammlung und wir schauten uns die Tanzveranstaltung der Kinder an. Diesmal ohne Krippenspiel, weil ich keine Zeit hatte, das vorzubereiten. Gleichzeitig leitete ich ja auch das Fussballmatch der Jugendteams im Stadium von Pang Kham. Für Weihnachten haben wir Geld von den Paten und Patinnen bekommen, um das ich Geschenke (Kugelschreiber, Bleistifte, Lineale und Hefte) gekauft und ihren Patenkindern als Weihnachtsgeschenk gegeben habe (Anmerkung: Diese Schulsachen sind etwas Besonderes und wesentlich teurer als bei uns). Alle

Kinder waren sehr glücklich, und ich war auch glücklich mit meinen Kindern. Ich danke Euch sehr für Eure Hilfe für die Kinder. Ohne die Hilfe von Eurer Seite gibt es keine Aussicht und keine Hoffnung für ihr Leben. Ich denke täglich über ihr Leben nach und dass sie keine Chance haben, ihren Lebensstandard und ihre Zukunft zu verbessern. Manchmal habe ich Kopfschmerzen und kann nicht schlafen, weil ich daran denken muss. Ich weiß nicht, wie ich ihre Zukunft gestalten soll. In Pang Kham sind einige Kirchenmitglieder und Chefs gar nicht an der Zukunft und der Erziehung der Kinder interessiert (Anmerkung: die bauen gerade eine neue Kirche und haben andere Prioritäten). Deshalb tun sie mir sehr leid. Manchmal halte ich diesen Druck nicht aus, ich bedaure die Kinder. Ich bete um eine Lösung und dass wir in Zukunft auf eigenen Füßen stehen können. In dieser Situation unterstützt Ihr und die Paten und Patinnen die Zukunft und die Erziehung der Kinder. Ich danke Euch sehr. Möge Euch Gott segnen und alle Paten und Patinnen. S. Tang Ji.

Die Asiaten scheinen zwar eine stabilere Psyche zu haben, der Pastor kommt aber auch einmal an seine Grenzen. Wir sichern ihm immer wieder zu, dass wir dem Waisenhaus auch weiterhin helfen werden, so gut wir eben können, und sprechen ihm Mut zu.

Bei den „Abenden der Begegnung“ der Ökumenischen Initiative Gmunden Traunsee im Landschloss Ort konnten wir unser Waisenhaus-Projekt präsentieren. Der Erlös des Orgelkonzertes ging ebenfalls an das Waisenhaus.

Wir wiederholen unseren Hinweis, dass für alle Beiträge, die bis zum 31. Dezember bei uns einlangen, die Caritas in Linz die üblichen Spendenbestätigungen ausstellen und Ihnen im Jänner/Februar direkt zusenden kann, damit Sie das steuerlich geltend machen können.

Wir danken allen Paten, Patinnen, Gönnern und Spendern für ihre Unterstützung des Waisenhaus-Projektes „Traunsee“, das nun schon seit 2008 gut läuft. Mit Ihrer Hilfe ist fast alles, was wir uns vorgenommen haben, gelungen. In diesem Jahr war der Bau des Obergeschosses ein großer Schritt vorwärts. Jetzt wollen wir unser Hauptaugenmerk darauf richten, dass das Erreichte gut abgesichert wird. Dabei hoffen wir, dass wir auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen

Für die Pfarrcaritas Traunkirchen
Ewald und Erika Fink
4801 Traunkirchen
Mitterndorf 73
Tel. 07617 2496

**Caritas
&Du**

19. Dezember 2012

Bankverbindung:
Pfarrcaritas Traunkirchen, Waisenhaus „Traunsee“,
Konto 5916242, BLZ 34510